

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Ormont

Sitzungstermin: 09.10.2023
Sitzungsbeginn: 19:01 Uhr
Sitzungsende: 20:51 Uhr
Ort, Raum: Ormont, im Bürgerhaus

ANWESENHEIT:

Vorsitz

Herr Andreas Maus Ortsbürgermeister

Mitglieder

Herr Johann Carls

Herr Cornelius Dahm 3. Beigeordneter

Herr Marcel Hansen

Herr Michael Klein

Herr Gerhard Meier

Frau Elisabeth Nosbers

Frau Monika Seifen 2. Beigeordnete

Verwaltung

Herr Johannes Dahm Protokollführung

Gäste

Frau Revierförsterin Anna Hahn Revierförsterin

Fehlende Personen:

Mitglieder

Herr Michael Schmitz 1. Beigeordneter entschuldigt

Die Mitglieder des Ortsgemeinderates Ormont waren durch Einladung vom 29.09.2023 auf Montag, den 09.10.2023 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden keine Einwendungen erhoben. Der Ortsgemeinderat ist beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Einwohnerfragen
3. Projekt „Gigabitausbau mit Glasfaseranschlüssen FTTB/H im Landkreis Vulkaneifel“
4. Forstwirtschaftsplan der Ortsgemeinde Ormont 2024 - Beratung und Beschlussfassung
5. Informationen des Ortsbürgermeisters
6. Anfragen, Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

7. Niederschrift der letzten Sitzung
8. Vertragsangelegenheiten
9. Informationen des Ortsbürgermeisters
10. Anfragen, Verschiedenes

Zur Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen, Änderungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht.

Protokoll:

TOP 1: Niederschrift der letzten Sitzung

Sachverhalt:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates Ormont vom 10.08.2023 ist allen Ratsmitgliedern zugegangen. Es werden keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche vorgebracht.

TOP 2: Einwohnerfragen

Sachverhalt:

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

TOP 3: Projekt „Gigabitausbau mit Glasfaseranschlüssen FTTB/H im Landkreis Vulkaneifel“ Vorlage: B-0056/23/28-011

Sachverhalt:

Der flächendeckende Gigabitausbau mit Glasfaseranschlüssen FTTB/H in der Verbandsgemeinde Gerolstein ist eine wichtige Voraussetzung für wirtschaftliches Wachstum, mehr Beschäftigung und die Attraktivität der Gemeinden z.B. durch die Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen, bei der Vermarktung von Bauplätzen und Immobilien und der besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Die flächendeckende Versorgung mit einem schnellen und leistungsfähigen Internet ist in den letzten Jahren so wichtig und unerlässlich geworden, dass diese Aufgabe inzwischen zu den zentralen Aufgaben der Daseinsvorsorge zu zählen ist.

Vor diesem Hintergrund strebt der Landkreis Vulkaneifel für sein Gebiet die Umsetzung einer NGA-Strategie an, die eine flächendeckende Versorgung des Landkreises mit Glasfaseranschlüssen zum Ziel hat.

Um ein kreisweites Projekt durchzuführen und an den Förderprogrammen auf Bundes- und Landesebene teilnehmen zu können, ist die Bildung eines Zielgebietsclusters, möglichst in der Größe des Landkreises, erforderlich. Hierbei wird berücksichtigt, dass Vergabeverfahren zur Inanspruchnahme von Investitionsbeihilfen zum flächendeckenden Breitbandausbau eines gesamten Landkreises für die ausgerufenen Telekommunikationsunternehmen TKU wesentlich attraktiver sind, als die Ausschreibung einer einzelnen Kommune. Die TKUs können im Rahmen des kreisweiten Netzausbaus Synergieeffekte nutzen, die wiederum in Folge von niedrigeren Investitionskosten an die Kommunen / Nutzer weitergeleitet werden können.

Um dies zu erreichen, müsste in einem ersten Schritt die Aufgabe „Breitbandausbau bzw. Förderung des Breitbandausbaus“ mit einem Beschluss von den Städten/Ortsgemeinden auf die Verbandsgemeinde Gerolstein übertragen werden.

Nach der Aufgabenübertragung von den Städten/Ortsgemeinden auf die Verbandsgemeinde übernimmt der Landkreis Vulkaneifel in einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Verbandsgemeinde anschließend den sachlich begrenzten Aufgabenteil „Gigabitausbau mit Glasfaseranschlüssen FTTB/H im Landkreis Vulkaneifel“. Hierzu zählen neben dem Planen und Umsetzen des Glasfaserausbaus auch das Erteilen von Aufträgen und das Stellen vom Förderanträgen. Die beteiligten Gebietskörperschaften verpflichten sich im Gegenzug, die nicht durch Fördermittel beziehungsweise Kostenbeteiligung von EU, Bund, Land und Kreis, sowie sonstige Zuwendungen Dritter gedeckten Kosten an den Kreis zu erstatten.

Die konkreten Kosten des Projektes stehen gegenwärtig noch nicht fest und können erst nach Vorliegen der Rückmeldungen und erfolgter Ausschreibung genau beziffert werden.

Wenn alle 619 Adressen in der Verbandsgemeinde Gerolstein tatsächlich ausgebaut werden, kalkuliert das Planungsbüro für die Ausschreibung aktuell mit Gesamtkosten in Höhe von rd. 51 Mio. €.

Von Bund und Land werden insgesamt 90 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben gefördert = rd. 45,9 Mio. €.

Der kommunale Eigenanteil würde 10 Prozent = insgesamt rd. 5,1 Mio. € in der Verbandsgemeinde Gerolstein, bzw. rd. 8.210 € je Einzeladresse betragen.

In der Ortsgemeinde wird aktuell mit einem Ausbaubedarf von bis zu 8 Adressen geplant. Der kommunale Eigenanteil würde somit beim Ausbau aller Adressen insgesamt 65.680 € betragen, der zu finanzieren wäre. Es besteht die Möglichkeit, dass sich Dritte (z.Bsp. Sponsoren oder Haus-/Grundstückseigentümer) an den Kosten beteiligen. Sollten einzelne Haus- und Grundstückseigentümer keine Erschließung wünschen, können sie dies durch die Unterzeichnung einer entsprechenden Verzichtserklärung dokumentieren.

Nach erfolgter Ausschreibung durch den Landkreis erhält die Stadt / Ortsgemeinde vom Landkreis einen konkreten Überblick über die tatsächlichen Kosten pro Anschlussadresse in ihrer Gemarkung. Auf Basis der tatsächlichen Kosten und des Ergebnisses der Gespräche mit Sponsoren und Haus-/Grundstückseigentümern entscheidet der Stadt-/Ortsgemeinderat in einer gesonderten Sitzung, ob eine Beteiligung am Projekt erfolgt oder nicht. Bis zur Erteilung eines Zuschlages an ein ausführendes Telekommunikationsunternehmen kann die Stadt/Ortsgemeinde die Aufgaben übertragen jederzeit ohne Kosten oder sonstige Nachteile zurückziehen.

Das Projekt „Gigabitausbau mit Glasfaseranschlüssen FTTB/H im Landkreis Vulkaneifel“ soll innerhalb von drei Jahren abgeschlossen sein.

Wenn eine Stadt/Ortsgemeinde sich nicht am Projekt beteiligt, entstehen ihr keine Kosten. Zu einem späteren Zeitpunkt ist eine Förderung des Gigabit Ausbaus von Adressen in Randlagen allerdings nicht mehr möglich.

Beschluss:

- (1) Der Ortsgemeinderat begrüßt das Vorhaben des Landkreises, den geförderten Gigabitausbau mit Glasfaseranschlüssen FTTB/H im Landkreis Vulkaneifel zu ertüchtigen und überträgt der Verbandsgemeinde Gerolstein die Aufgabe der „Breitbandversorgung“ im Rahmen des Projektes „Gigabitausbau mit Glasfaseranschlüssen FTTB/H im Landkreis Vulkaneifel“
- (2) Die Ortsgemeinde erklärt sich damit einverstanden, dass die Einzelheiten des geförderten Gigabitausbaus mit Glasfaseranschlüssen FTTB/H im Landkreis Vulkaneifel in einem öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Landkreis Vulkaneifel und der Verbandsgemeinde Gerolstein geregelt werden.
- (3) Der Ausbauumfang im geförderten Glasfaserausbau ist mit der Ortsgemeinde abzustimmen.
- (4) Der Ortsgemeinderat stellt eine Finanzierung der nicht durch Fördermittel gedeckten gemarkungsbezogenen Kosten durch die Ortsgemeinde, bzw. die Haus-/Grundstückseigentümer grundsätzlich in Aussicht.

Auf Basis der tatsächlichen Kosten pro Anschlussadresse in der Ortsgemeinde und des Ergebnisses der Gespräche mit Sponsoren und Haus-/Grundstückseigentümern entscheidet der Ortsgemeinderat zu einem späteren Zeitpunkt in einer gesonderten Sitzung, ob eine Beteiligung am Projekt erfolgt oder nicht. Wenn sich die Ortsgemeinde nicht am Projekt beteiligt, entstehen ihr keine Kosten oder sonstigen Nachteile.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 8

TOP 4: Forstwirtschaftsplan der Ortsgemeinde Ormont 2024 - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 1-0511/23/28-012

Sachverhalt:

Die Vertreter der Forstverwaltung stellen dem Ortsgemeinderat Ormont den Entwurf des Forstwirtschaftsplanes für das Jahr 2024 vor und erläutern diesen im Detail.

Beschluss:

Nach ausführlicher Beratung beschließt der Ortsgemeinderat Ormont den Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2024 in der Fassung des vorgelegten Entwurfs.

Der Ortsgemeinderat Ormont beschließt außerdem, dass auf der Gemarkung Ormont lediglich Forstmaschinen mit einer Reifenbreite von mindestens 600mm eingesetzt werden dürfen. Zukünftige Aufträge für Firmen, welche diese Reifenbreite nicht nachweisen (vor Ort einhalten können), dürfen somit nicht mehr erteilt werden. Der Betrieb von Forstmaschinen, welche diese örtlichen Vorgaben trotzdem nicht erfüllen, sollen bei Erkennung sofort stillgelegt werden. Dies soll nicht für private Selbstwerber und VG-Forstwirte gelten.

Der Ortsgemeinderat Ormont wünscht, dass das Forstamt die Ortsgemeinde Ormont zukünftig nicht mehr in großen "Harvester-Ausschreibungen" berücksichtigt, sondern getrennt für das Forstrevier. Dies soll dem Forstamt auch so weitergetragen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 8

TOP 5: Informationen des Ortsbürgermeisters

Sachverhalt:

Der Ortsbürgermeister teilt dem Ortsgemeinderat mit, dass am Dienstag, den 10.10.2023 die Tiefbaufirma mit dem Fräsen der Straße „In der Held“ beginnen wird. Im Nachgang soll die Tiefbaufirma auch im Ortsteil Neuenstein mit den Arbeiten beginnen.

Der Ortsbürgermeister informiert den Ortsgemeinderat darüber, dass das Sammeln des Brennholzes für das St. Martinsfeuer am Samstag, den 14.10.2023 durchgeführt wird.

Der Vorsitzende teilt dem Ortsgemeinderat mit, dass der 3. Beigeordnete, Cornelius Dahm, die kommende Woche die Vertretung des Ortsbürgermeisters wahrnehmen wird.

Sachverhalt:

Es werden keine Wortmeldungen vorgebracht.

Für die Richtigkeit:



.....
Andreas Maus
(Vorsitzender)



.....
Johannes Dahm
(Protokollführer)

Projekt „Gigabitausbau mit Glasfaseranschlüssen FTTB/H im Landkreis Vulkaneifel“

Adressen - Ortsgemeinde Ormont

Anzahl:	PLZ:	Ortsname:	Straße:	HNr.:
1	54597	Ormont	Siedlung	2
2	54597	Ormont	Siedlung	4
3	54597	Ormont	Siedlung	5
4	54597	Ormont	Waldstraße	7
5	54597	Ormont	Waldstraße	9
6	54597	Ormont	Waldstraße	13
7	54597	Ormont	Siedlung	1
8	54597	Ormont	Im Stock	

Wirtschaftsplan 2024

(nur für den internen Gebrauch)

Ausdruck vom: 20.09.2023 11:16:18

Planversion: A-Plan 19.07.2023

Forstamt	16 FA Gerolstein
Betrieb(e)	121 GDE Ormont

	Menge fm	Geschäftssegment		
		Ertrag €	Aufwand €	Ergebnis €
Holz				
Produktion	3.000	0	87.842	
Verkauf	2.657	199.109	0	
Ergebnis Holz		199.109	87.842	111.267
Sonstiger Forstbetrieb				
Sachgüter				
Waldbegründung			24.000	-24.000
Waldpflege			2.500	-2.500
Waldschutz gegen Wild			13.660	-13.660
Verkehrssicherung und Umweltvorsorge			2.000	-2.000
Naturschutz und Landschaftspflege				
Erholung und Walderleben				
Umweltbildung				
Jagd				
Wege			10.000	-10.000
Leistungen für Dritte				
Übrige behördliche Aufgaben				
Übrige Interne Leistungen				
Übriger Forstbetrieb		42.590	5.000	37.590
Waldkalkung				
Sonstige Investitionen				
Projekte				
wechselweiser Einsatz				
Ergebnis Sonstiger Forstbetrieb		42.590	57.160	-14.570
Ergebnis Forstbetrieb variabel		241.699	145.002	96.697
Beträge der Kommune				
Beträge der Kommune		1.500	31.700	-30.200
Abschreibungen				
Ergebnis Beträge der Kommune		1.500	31.700	-30.200
Betriebsergebnis nach LWaldG		243.199	176.702	66.497

Differenz Lohnvolumen zu verplanten Löhnen inkl. Abordnung	-5 €
---	-------------

Bei den Erträgen aus Holzverkauf ist der voraussichtliche Skontoabzug über eine Erlösschmälerung von 1,4 % berücksichtigt.

Wirtschaftsplan 2024 (Ergebnishaushalt)

Stand der Datenbankabfrage: 20.09.2023 11:47:56

Betriebsicht (ohne Kennzahlen)

Ausdruck vom: 20.09.2023 11:50:26

(Stichtag: 01.10.2021, aktualisiert: 01.10.2022)

Forsteinrichtungsdaten

Forstamt	16 FA Gerolstein
Betrieb	121 GDE Ormont
Besteuerungsart	regelbesteuert

Hiebsatz pro Jahr	3.524 fm
Holzboden (HoBo)	413,0 ha
Hiebsatz pro Hektar HoBo	8,5 fm / ha

Beträge ohne MwSt.

* Kennzahlen €/fm sind bei der Holzproduktion auf die Produktionsmenge, ansonsten immer auf die Verkaufsmenge bezogen.

	Plan 2024				Ergebnisse Vorjahre				
	Menge fm	Ertrag €	Aufwand €	Ergebnis €	Kennzahlen €/fm*	2023 Plan €	2022 Ist €	2021 Ist €	2020 Ist €
Holz									
Produktion	3.000		87.842	-87.842	-29,3	-109.940	-41.348		
Verkauf	2.657	199.109		199.109	74,9	286.186	120.103		
Ergebnis Holz		199.109	87.842	111.267	269,4	156.246	78.755		
Jahreseinschlag/ ha (HoBo)	7,3								
Sonstiger Forstbetrieb									
Sachgüter							1.869		
Waldbegründung			24.000	-24.000	-9,0	-17.884	-24.284		
Waldpflege			2.500	-2.500	-0,9	-2.500			
Waldschutz gegen Wild			13.660	-13.660	-5,1	-14.448	-9.819		
Verkehrssicherung und Umweltvorsorge			2.000	-2.000	-0,8	-2.000	-1.403		
Naturschutz und Landschaftspflege									
Erfolgung und Walderleben									
Umweltbildung									
Jagd (nur bei Belegung in Eigenregie)			10.000	-10.000	-3,8	-24,2	-10.822		
Wegeunterhalt							2.326		
Leistungen für Dritte							77.322		
Fördermittel (Forstbetrieb)		42.590		42.590	16,0	103,1			
Übriges			5.000	-5.000	-1,9	-12,1	-2.581		
Waldkalkulation									
Ergebnis Sonstiger Forstbetrieb		42.590	57.160	-14.570	-5,5	-51.832	32.609		
Ergebnis Forstbetrieb variabel		241.699	145.002	96.697	36,4	234,1	111.364		
Beträge der Kommune									
Beträge der Kommune		1.500	31.700	-30.200	-11,4	-73,1	-14.424		
Abschreibungen									
Ergebnis Beträge der Kommune		1.500	31.700	-30.200	-11,4	-73,1	-14.424		
Betriebsergebnis nach LWaldG		243.199	176.702	66.497	25,0	78.964	96.940		

	Plan 2024				Ergebnisse Vorjahre			
	Einzahlung €	Auszahlung €	Ergebnis €	Kennzahlen €/fm*	2023 Plan €	2022 Ist €	2021 Ist €	2020 Ist €
Finanzmittel (nachrichtlich)								
Investitionen								
Waldkalkung								
Neu- und Ausbau von Wegen								
Sonstige Investitionen								
Ergebnis Investitionen								
Bestandsveränderungen Rohholz								
Lagerabgang (nur Einnahme, aber kein Ertrag)								
Lagerzugang (nur Ertrag, aber keine Einnahmen)								

Planung erfolgt fakultativ und soll nur größere Schwankungen darstellen:
Vorjahreshoher werden kassenwirksam verkauft (Einnahmen nicht im Ertrag in Zeile 'Verkauf' enthalten)
produzierte Holzmenge wird nicht in dieser Planperiode kassenwirksam (in Zeile 'Verkauf' enthalten)

Wirtschaftsplan 2024

Stand der Datenbankabfrage: 13.09.2023 11:28:46

Forstamt	16 FA Gerolstein
Betrieb	121 GDE Ormont

Forsteinrichtungsdaten (Stichtag: 01.10.2021, aktualisiert: 01.10.2022)

Hiebsatz pro Jahr	3.524 fm
Holzboden (HoBo)	413,0 ha
Hiebsatz pro Hektar HoBo	8,5 fm / ha

Nachhaltssicht Holz

Ausdruck vom: 13.09.2023 11:29:12

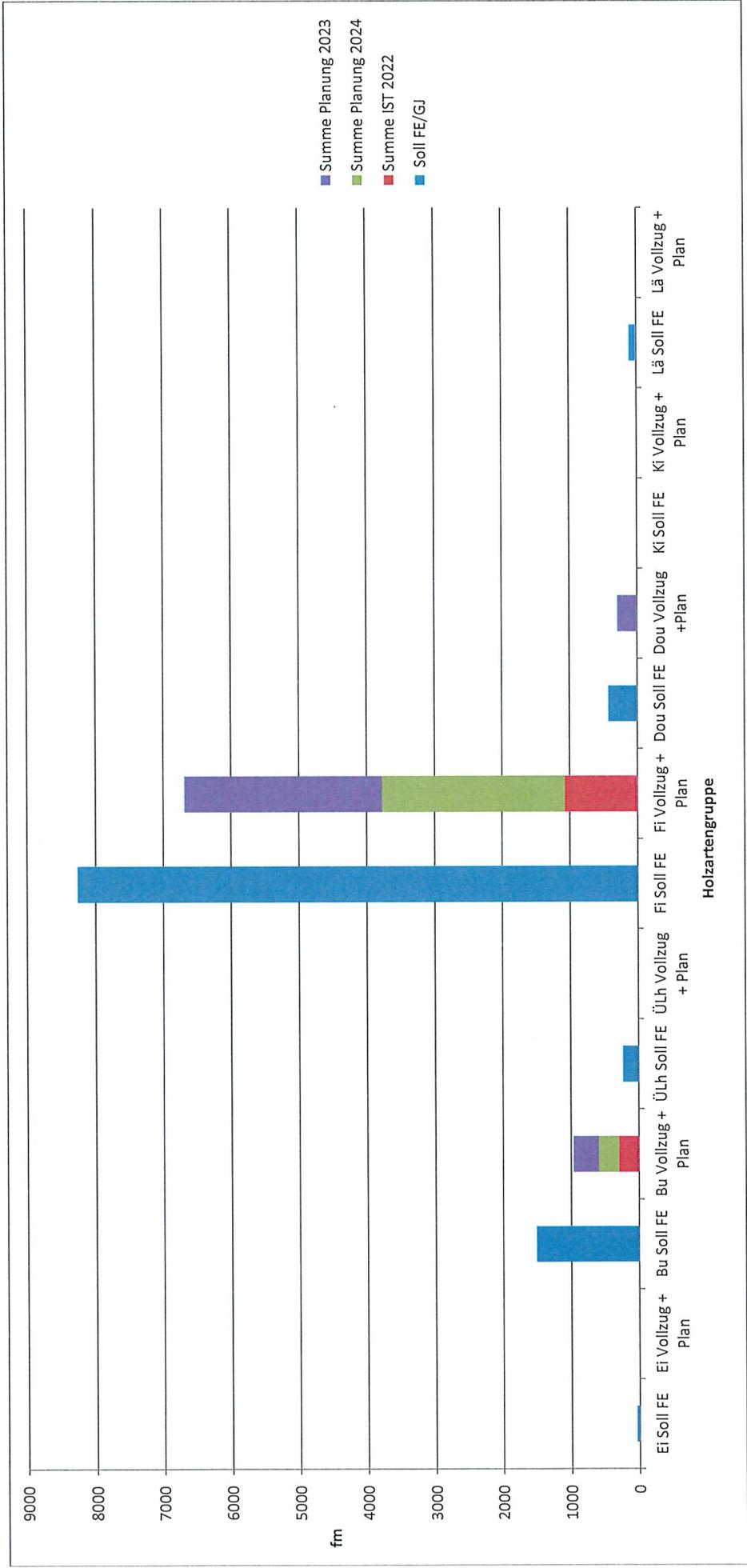
Vergleich geplanter Nutzungssatz der Forsteinrichtung (FE) mit den tatsächlichen bzw. in Wirtschaftsplänen geplanten Nutzungen seit FE-Stichtag

Angaben der Nutzung in Festmeter (fm)

A. Jahresbezogener Vergleich (Tabelle)

Geschäftsjahr	Ei	Bu	ÜLh	Fi	Dou	Ki	Lä	Nachbuchung Holz	Gesamtergebnis
Soll FE/GJ	14	504	78	2.755	141	0	33	0	3.525
IST 2022	0	296	0	1.072	0	0	5	0	1.373
Summe IST	0	296	0	1.072	0	0	5	0	1.373
Durchschnitt IST/GJ	0	296	0	1.072	0	0	5	0	1.373
Planung 2023	0	370	0	2.910	290	0	0	0	3.570
Planung 2024	0	300	0	2.700	0	0	0	0	3.000

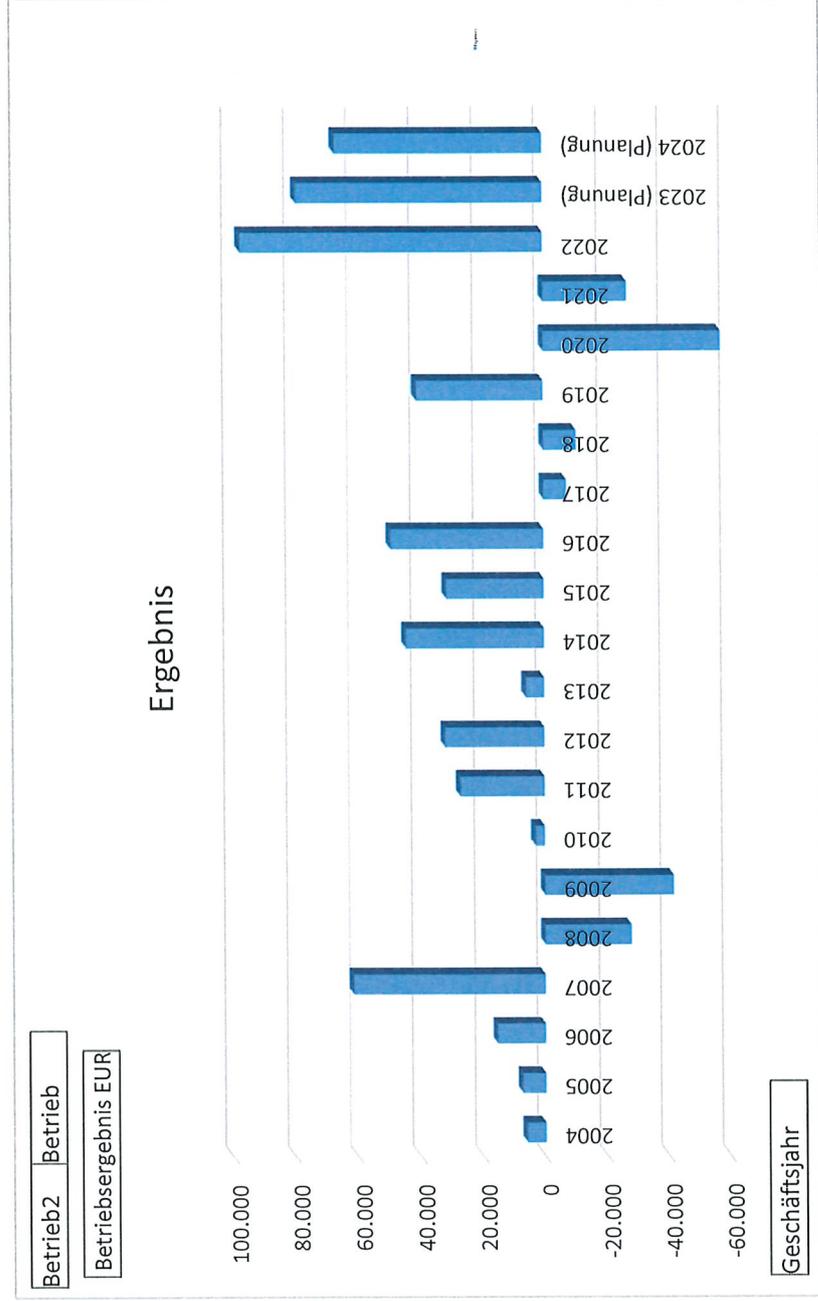
B. Summarischer Vergleich (Diagramm)



Zeitreihe Betriebsergebnisse 2004 - 2022 (Planung 2023/2024)

Betrieb2	(Alle)
Betrieb	Ormont

Betriebsergebnis EUR	Ergebnis
2004	5.978
2005	7.363
2006	15.597
2007	61.409
2008	-27.790
2009	-41.522
2010	2.988
2011	27.178
2012	31.988
2013	5.849
2014	44.260
2015	31.479
2016	49.010
2017	-7.290
2018	-10.478
2019	40.665
2020	-57.356
2021	-27.034
2022	96.940
2023 (Planung)	78.964
2024 (Planung)	66.497
Gesamtergebnis	394.694



Beträge der Kommune zur Erfassung in der Jahresplanung 2024

Detaillierte Erträge und Aufwendungen der Kommune, die nicht durch unser forstliches Tun beeinflussbar sind

Waldbesitzer: Ortsgemeinde Ormont

Wirtschaftsjahr 2024

Erträge im Bereich Kommunale Forstwirtschaft	Sachkonto Kommune	Euro
Wildschadenverhütungspauschale (Bitte jagdbezirkweise angeben!)	44290000 o. 44290019	
Jagdbezirk Huyghe, Jagdbogen I GJB Ormont		500,00
Jagdbezirk Huyghe, Jagdbogen II GJB Ormont		1.000,00
In Buchungssystem von Landesforsten einzubuchender Gesamtbetrag Erträge (Mieten/Pachten/Gestattungsverträge etc: Produkt-Nr. 14 05 02, Erlösart 5310, Son.-MB 9860 Wildschadenspauschale: Produkt-Nr. 070801 / EA 5310 / Sonder-MB 9860)		1.500,00

Aufwendungen im Bereich Kommunale Forstwirtschaft	Sachkonto Kommune	Euro
Mitgliedsbeitrag Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft (Unfallversicherung Forstbetrieb)	56414000	7.000,00
Grundsteuern mit LWK-Beitrag	56810000	1.200,00
Waldbrandversicherung	56419000	400,00
Aufwendungen für Wildschadensschätzung	56251000	1.000,00
Zertifizierungsgebühren (PEFC)	56420019	100,00
Kosten für Revierdienst (Betriebskostenbeiträge)	52542100	20.500,00
Umlage Forstverband Obere Kyll	54431000	1.500,00
In Buchungssystem von Landesforsten einzubuchender Gesamtbetrag Aufwendungen (Produkt-Nr. 14 05 02, Sonder-MB 9860)		31.700,00

Wirtschaftsplan 2024

Kontenübersicht

Stand der Datenbankabfrage: 20.09.2023 11:47:56

Ausdruck vom: 20.09.2023 11:50:26

Forstamt	16 FA Gerolstein
Betrieb	121 GDE Ormont
Besteuerungsart - Plan	regelbesteuert

Beträge ohne MwSt.

Produkt / Leistung		Konto			Beträge	
Nr.	Bezeichnung	Ertrag / Aufwand	Nr.	Bezeichnung	Plan-Ertrag €	Plan-Aufwand €
55510	Kommunale Forstwirtschaft	Ertrag	400000	Erträge der Kommune	1.500	
		Aufwand	500000	Aufwendungen der Kommune		31.700
55510 Ergebnis					1.500	31.700
55511	Rohholz	Ertrag	441150	Erträge aus Holzverkäufen	199.109	
		Aufwand	524700	Sonstige Verbrauchsmittel		1.742
			529200	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen		78.055
			529300	Sonstige Aufwendungen für bezogene WA-Einsätze		8.045
55511 Ergebnis					199.109	87.842
55513	Umweltvorsorge, Sicherung von Schutzwald	Aufwand	529200	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen		1.000
			529300	Sonstige Aufwendungen für bezogene WA-Einsätze		1.000
55513 Ergebnis					0	2.000
55519	Biologische Produktion	Aufwand	524700	Sonstige Verbrauchsmittel		13.800
			529200	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen		5.000
			529300	Sonstige Aufwendungen für bezogene WA-Einsätze		26.360
55519 Ergebnis					0	45.160
55522	Infrastruktur	Ertrag	414400	Zuweisungen und Zuschüsse vom öffentlichen Bereich	42.590	
		Aufwand	529200	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen		10.000
55522 Ergebnis					42.590	10.000
Gesamtergebnis					243.199	176.702